Rio Pliz (superiore)

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2024-05-05 16:16:44	**Update:** 2024-05-07 08:14:40	**Druck:** 2026-11-04 05:11:14

Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** ente di decentramento regionale di Udine **Ort:** Chiusaforte

Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a2 III	**Gesamtzeit:**
Zustiegszeit: 1h40	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:**
Einstiegshöhe: 1040m	**Ausstiegshöhe:** 730m	**Höhendifferenz:** 310m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 45m	**Anzahl Abseiler:** 15
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.8 (2)	**Beschreibung:** ★ 1 (2)	**Verankerung:** ★ 2 (2)

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik:
Alpiner Abseilcanyon

Hydrologie:

Anfahrt:
Wie beim Rio Pliz (inferiore)

Zustieg:
Parkplatz und Beginn Zustieg wie beim Pliz inf.
Nach der Bachüberquerung (Beginn inf. Teil) folgt man den Weg 641.
Der Pfad entspricht zuerst genau den Track auf OSM, später aber verliert er sich. 2021 wurde der Pfad mit blauen Punkten markiert. Man erreicht den Weg 621.
Links abbiegen und dem Pfad folgen bei ca. 1050m erreicht man das Bachbett

Tour:
Ca. 15 Abseiler in alpinen Gelände. Endet beim bekannteren Start des Inferiore.

Rückweg:
Weiter im unteren Teil (ca. 2std) oder theoretisch den Zustiegsweg retour gehen

Koordinaten:
Canyon Start 46.4136 13.3797

Begehungen:

2026-06-13 | Marosffy Dániel | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ | ⚓ ★ ★ | Normal | 👍 Begangen
Dieser Zustieg ist eine echte Qual. Wir haben etwa 3 Stunden gebraucht – er ist nicht nur lang und anstrengend, sondern an manchen Stellen auch sehr ausgesetzt (vor allem im letzten Abschnitt, wo sich die Überreste des längst verschwundenen Wanderwegs befinden). Verlasst euch nicht auf die hier angegebene Zeit von 1:40, das ist wahrscheinlich der Weltrekord. Der obere Teil ist minimalistisch gesichert, aber je weiter man hinuntergeht, desto besser wird es, und die Schlucht selbst wird immer schöner. 2:30 Stunden bis zum Beginn des unteren Abschnitts, und angesichts des Zustands des Weges ist es viel angenehmer, die gesamte Strecke zu bewältigen und dann hier auszusteigen. (maschinell übersetzt)

2024-06-08 | Mitja Filipič | ☆ ☆ ☆ ⯨ | 🕮 ★ | ⚓ ★ ★ | Normal | 👍 Begangen
Wir stiegen den oberen und unteren Teil der Schlucht hinab. Am Zugang ist trotz der blauen Punkte an einigen Stellen Vorsicht geboten, da Tierspuren in die Irre führen können und Zeit kosten. Insgesamt ist der Zugang aber nicht sehr problematisch. Wir brauchten 1:40 Stunden. Die Ankerplätze in der Schlucht sind gut. Im unteren Teil der Pliza fehlte am 70m hohen Wasserfall am Zwischenankerplatz eine Nuss. Jetzt ist sie in Ordnung. Für den Abstieg durch die obere und untere Schlucht haben wir knapp 4 Stunden gebraucht. (maschinell übersetzt)